

Warum werden die Blätter der Bäume im Herbst bunt?



DEUTSCH-TO-GO.DE

Wir alle finden es schön, wenn die Blätter im Herbst eine gelbe, orange oder rote Farbe bekommen.

Aber warum findet diese Verwandlung statt?

Wenn die Tage kürzer werden und die Nächte deutlich kälter, ist das für die Pflanzen ein Signal, das sogenannte Chlorophyll in ihren Blättern abzubauen.

Das Chlorophyll gibt den Blättern die grüne Farbe.

Nun können andere Stoffe hervortreten, wie etwa das orangefarbene Carotinoid. Deren Pigmente wurden bislang vom Chlorophyll überdeckt. Jede Herbstfarbe bildet sich aus einem anderen Stoff. Übrigens geben die Farbpigmente aus diesen Stoffen auch Möhren, Beeren und Rotwein ihre Farbe.

Wenn der Abbau des grünen Blattfarbstoffs beendet ist, bildet sich eine Korkschicht zwischen Ast und Blatt. Dadurch kann das Blatt nicht mehr mit Wasser und Nährstoffen versorgt werden und fällt ab.

Die Bäume stellen ihre Aktivität und ihr Wachstum im Winter ein und machen einen „Winterschlaf“.

(140 Wörter)

(Christiane Sturz für www.deutsch-to-go.de – zusammengefasst aus folgenden Artikeln: <https://www.helles-koepfchen.de/wissen/jahreszeiten/herbst.html> - <https://www.geo.de/aeolino/natur-und-umwelt/herbst-laub-warum-sich-blaetter-verfaerben> - <https://www.spektrum.de/frage/warum-faerben-sich-die-blaetter-im-herbst/792637> - Seitenaufrufe 27102019)